

Leibniz-Institut zur Analyse des
Biodiversitätswandels
Adenauerallee 127
53113 Bonn

Ort: Bonn
Datum: 11.12.2025
Tel.: +49 (0)89 3581 6198
E-Mail: vergaben@leibniz-lib.de
Az.-Nr.: 20250499

GEWICHTUNG DER ZUSCHLAGSKRITERIEN (FÜR LOS 1-3)

Im Rahmen des Verfahrens

Öffentliche Ausschreibung von Bau-, sowie Lieferung- und Dienstleistungen nach der Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Lieferung- und Dienstleistungen unterhalb der EU-Schwellenwerte (UVgO) / (VOB/A) zur Beschaffung von „EscapeRoom“

1. LOS 1

Die Angebotswertung erfolgt entsprechend nachfolgend benannter Zuschlagskriterien und deren Gewichtung:

<input checked="" type="checkbox"/>	Preis	Wichtung in %	70
<input checked="" type="checkbox"/>	Regionalität		15
<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamtprojektdauer		15
		Summe: 100 %	

Die Angebotswertung erfolgt über eine Punktwertematrix gemäß nachfolgenden Regelungen:

Es können für die einzelnen Zuschlagskriterien unterschiedliche Punktzahlen erreicht werden, die miteinander addiert werden. Die höchstmögliche Gesamtpunktzahl beträgt **dabei 100 Punkte**. Den Zuschlag erhält das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl. Sofern die ermittelten Gesamtpunkte der führenden Angebote identisch sind, erhält das innerhalb der führenden Angebote preisgünstigste Angebot den Zuschlag.

1.1 Kriterium Preis (Gewichtung 70 %)

Für die in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Leistungen geben die Bieter im Leistungsverzeichnis (Anlage C02) einen pauschalen Festpreis für Materialien und sonstige pauschal abzurechnende Preisbestandteile an. Darüber hinaus ist für nach Aufwand abzurechnende Teile der Leistung eine Aufwandsschätzung vorzunehmen und ein entsprechender Stundenverrechnungssatz anzugeben.

Der Preis (in €, netto) wird ermittelt aus der Wertungssumme des Angebotes. Die Wertungssumme (in €, netto) wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotsgesamtsumme gemäß Leistungsverzeichnis (Anlage C02).

Für die Angebotswertung wird aus dem Angebotsgesamtpreis (in €, netto) ein gewichteter Angebotspreis errechnet, sodass der Festpreis zu 5/7 und der Preis nach Aufwand zu 2/7 einfließen.

Für die Angebotswertung wird die gewichtete Angebotsgesamtsumme (in €, netto) wie folgt in eine Punkteskala von **0 bis 70 Punkten** normiert:

- **70 Punkte** erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis.
- 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 4,0-fachen des niedrigsten Preises.
- Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte.

Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

1.2 Kriterium Regionalität (Gewichtung 15 %)

Zur Bewertung der Regionalität hat der Bieter mit seinem Angebot Angaben über die Entfernung des Betriebssitzes bzw. der ausführenden Niederlassung zum Ausführungsort einzureichen. Die räumliche Nähe des Bieters zum Leistungsort trägt zu einer effizienten Bauabwicklung, kürzeren Reaktionszeiten bei Problemen sowie zur Reduzierung von Umweltbelastungen durch Anfahrtswege bei. Maximal können **15 Punkte** erreicht werden.

Für die Angebotswertung wird wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 15 Punkten normiert:

- 15 Punkte erhält ein Angebot, bei dem eine einfache Entfernung bis zu 30 km besteht,
- 10 Punkte erhält ein Angebot, bei dem eine einfache Entfernung über 30 km bis zu 60 km besteht,
- 5 Punkte erhält ein Angebot, bei dem eine einfache Entfernung über 60 km bis zu 100 km besteht,
- 0 Punkte erhält ein Angebot, bei dem eine einfache Entfernung über 100 km besteht.

1.3 Kriterium Gesamtprojektdauer (Gewichtung 15 %)

Zur Bewertung der Gesamtprojektdauer hat der Bieter mit seinem Angebot eine Kalkulation über die geplante Ausführungsdauer sowie den schnellstmöglichen Beginn für die vollständige Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen einzureichen. Die Ausführungsdauer ist in Arbeitstagen (Montag bis Freitag, ohne gesetzliche Feiertage) ab Auftragserteilung bzw. vereinbartem Baubeginn bis zur Abnahme anzugeben. Der am schnellsten verfügbare Termin für den Baubeginn ist in Arbeitstagen nach Beauftragung anzugeben.

Durch Addition der Tage bis zum Baubeginn mit der Ausführungsdauer ergibt sich die Gesamtprojektdauer. (Formel: Tage bis zum Baubeginn nach Beauftragung + Tage Ausführungsdauer = Gesamtprojektdauer).

Maximal können **15 Punkte** erreicht werden.

Für die Angebotsbewertung wird die Ausführungsdauer wie folgt in eine Punkteskala von **0 bis 15 Punkten** normiert:

- **15 Punkte** erhält das Angebot mit der kürzesten Gesamtprojektdauer.
- 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen der niedrigsten Ausführungsdauer.
- Alle Angebote mit darüber liegenden Ausführungszeiträumen erhalten ebenfalls 0 Punkte.

Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Angebote erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

2. LOS 2

Die Angebotsbewertung erfolgt entsprechend nachfolgend benannter Zuschlagskriterien und deren Gewichtung:

	Wichtung in %
<input checked="" type="checkbox"/> Preis	70
<input checked="" type="checkbox"/> Regionalität	15
<input checked="" type="checkbox"/> Gesamtprojektdauer	15
	Summe: 100 %

Die Angebotsbewertung erfolgt über eine Punktwertematrix gemäß nachfolgenden Regelungen:

Es können für die einzelnen Zuschlagskriterien unterschiedliche Punktzahlen erreicht werden, die miteinander addiert werden. Die höchstmögliche Gesamtpunktzahl beträgt **dabei 100 Punkte**. Den Zuschlag erhält das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl. Sofern die ermittelten Gesamtpunkte der führenden Angebote identisch sind, erhält das innerhalb der führenden Angebote preisgünstigste Angebot den Zuschlag.

2.1 Kriterium Preis (Gewichtung 70 %)

Für die in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Leistungen geben die Bieter im Leistungsverzeichnis (Anlage C02) einen pauschalen Festpreis für Materialien und sonstige pauschal abzurechnende Preisbestandteile an. Darüber hinaus ist für nach Aufwand abzurechnende Teile der Leistung eine Aufwandsschätzung vorzunehmen und ein entsprechender Stundenverrechnungssatz anzugeben.

Der Preis (in €, netto) wird ermittelt aus der Wertungssumme des Angebotes. Die Wertungssumme (in €, netto) wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotsgesamtschätzung gemäß Leistungsverzeichnis (Anlage C02).

Für die Angebotsbewertung wird aus dem Angebotsgesamtpreis (in €, netto) ein gewichteter Angebotspreis errechnet, sodass der Festpreis zu 5/7 und der Preis nach Aufwand zu 2/7 einfließen.

Für die Angebotsbewertung wird die gewichtete Angebotsgesamtschätzung (in €, netto) wie folgt in eine Punkteskala von **0 bis 70 Punkten** normiert:

- **70 Punkte** erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis.
- 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 4,0-fachen des niedrigsten Preises.
- Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte.

Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

2.2 **Kriterium Regionalität (Gewichtung 15 %)**

Zur Bewertung der Regionalität hat der Bieter mit seinem Angebot Angaben über die Entfernung des Betriebssitzes bzw. der ausführenden Niederlassung zum Ausführungsort einzureichen. Die räumliche Nähe des Bieters zum Leistungsort trägt zu einer effizienten Bauabwicklung, kürzeren Reaktionszeiten bei Problemen sowie zur Reduzierung von Umweltbelastungen durch Anfahrtswege bei. Maximal können **15 Punkte** erreicht werden.

Für die Angebotsbewertung wird wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 15 Punkten normiert:

- 15 Punkte erhält ein Angebot, bei dem eine einfache Entfernung bis zu 30 km besteht,
- 10 Punkte erhält ein Angebot, bei dem eine einfache Entfernung über 30 km bis zu 60 km besteht,
- 5 Punkte erhält ein Angebot, bei dem eine einfache Entfernung über 60 km bis zu 100 km besteht,
- 0 Punkte erhält ein Angebot, bei dem eine einfache Entfernung über 100 km besteht.

2.3 **Kriterium Gesamtprojektdauer (Gewichtung 15 %)**

Zur Bewertung der Gesamtprojektdauer hat der Bieter mit seinem Angebot eine Kalkulation über die geplante Ausführungsdauer sowie den schnellstmöglichen Beginn für die vollständige Er-

bringung der ausgeschriebenen Leistungen einzureichen. Die Ausführungsdauer ist in Arbeitstagen (Montag bis Freitag, ohne gesetzliche Feiertage) ab Auftragserteilung bzw. vereinbartem Baubeginn bis zur Abnahme anzugeben. Der am schnellsten verfügbare Termin für den Baubeginn ist in Arbeitstagen nach Beauftragung anzugeben.

Durch Addition der Tage bis zum Baubeginn mit der Ausführungsdauer ergibt sich die Gesamtprojektdauer. (Formel: Tage bis zum Baubeginn nach Beauftragung + Tage Ausführungsdauer = Gesamtprojektdauer)

Maximal können **15 Punkte** erreicht werden.

Für die Angebotswertung wird die Ausführungsdauer wie folgt in eine Punkteskala von **0 bis 15 Punkten** normiert:

- **15 Punkte** erhält das Angebot mit der kürzesten Gesamtprojektdauer.
- 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen der niedrigsten Ausführungsdauer.
- Alle Angebote mit darüber liegenden Ausführungszeiträumen erhalten ebenfalls 0 Punkte.

Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Angebote erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

3. LOS 3

Die Angebotswertung erfolgt entsprechend nachfolgend benannter Zuschlagskriterien und deren Gewichtung:

	Wichtung in %
<input checked="" type="checkbox"/> Preis	70
<input checked="" type="checkbox"/> Regionalität	15
<input checked="" type="checkbox"/> Gesamtprojektdauer	15
	Summe: 100 %

Die Angebotswertung erfolgt über eine Punktwertematrix gemäß nachfolgenden Regelungen:

Es können für die einzelnen Zuschlagskriterien unterschiedliche Punktzahlen erreicht werden, die miteinander addiert werden. Die höchstmögliche Gesamtpunktzahl beträgt **dabei 100 Punkte**. Den Zuschlag erhält das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl. Sofern die ermittelten Gesamtpunkte der führenden Angebote identisch sind, erhält das innerhalb der führenden Angebote preisgünstigste Angebot den Zuschlag.

3.1 Kriterium Preis (Gewichtung 70 %)

Für die in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Leistungen geben die Bieter im Leistungsverzeichnis (Anlage C02) einen pauschalen Festpreis für Materialien und sonstige pauschal abzurechnende Preisbestandteile an. Darüber hinaus ist für nach Aufwand abzurechnende Teile der Leistung

eine Aufwandsschätzung vorzunehmen und ein entsprechender Stundenverrechnungssatz anzugeben.

Der Preis (in €, netto) wird ermittelt aus der Wertungssumme des Angebotes. Die Wertungssumme (in €, netto) wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotsgesamtsumme gemäß Leistungsverzeichnis (Anlage C02).

Für die Angebotswertung wird aus dem Angebotsgesamtprice (in €, netto) ein gewichteter Angebotspreis errechnet, sodass der Festpreis zu 5/7 und der Preis nach Aufwand zu 2/7 einfließen.

Für die Angebotswertung wird die gewichtete Angebotsgesamtsumme (in €, netto) wie folgt in eine Punkteskala von **0 bis 70 Punkten** normiert:

- **70 Punkte** erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis.
- 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 4,0-fachen des niedrigsten Preises.
- Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte.

Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

3.2 **Kriterium Regionalität (Gewichtung 15 %)**

Zur Bewertung der Regionalität hat der Bieter mit seinem Angebot Angaben über die Entfernung des Betriebssitzes bzw. der ausführenden Niederlassung zum Ausführungsort einzureichen. Die räumliche Nähe des Bieters zum Leistungsort trägt zu einer effizienten Bauabwicklung, kürzeren Reaktionszeiten bei Problemen sowie zur Reduzierung von Umweltbelastungen durch Anfahrtswege bei. Maximal können **15 Punkte** erreicht werden.

Für die Angebotswertung wird wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 15 Punkten normiert:

- 15 Punkte erhält ein Angebot, bei dem eine einfache Entfernung bis zu 30 km besteht,
- 10 Punkte erhält ein Angebot, bei dem eine einfache Entfernung über 30 km bis zu 60 km besteht,
- 5 Punkte erhält ein Angebot, bei dem eine einfache Entfernung über 60 km bis zu 100 km besteht,
- 0 Punkte erhält ein Angebot, bei dem eine einfache Entfernung über 100 km besteht.

3.3 **Kriterium Gesamtprojektdauer (Gewichtung 15 %)**

Zur Bewertung der Gesamtprojektdauer hat der Bieter mit seinem Angebot eine Kalkulation über die geplante Ausführungsdauer sowie den schnellstmöglichen Beginn für die vollständige Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen einzureichen. Die Ausführungsdauer ist in Arbeitstagen (Montag bis Freitag, ohne gesetzliche Feiertage) ab Auftragserteilung bzw. vereinbartem Baubeginn bis zur Abnahme anzugeben. Der am schnellsten verfügbare Termin für den Baubeginn ist in Arbeitstagen nach Beauftragung anzugeben.

Durch Addition der Tage bis zum Baubeginn mit der Ausführungsdauer ergibt sich die Gesamtprojektdauer. (Formel: Tage bis zum Baubeginn nach Beauftragung + Tage Ausführungsdauer = Gesamtprojektdauer)

Maximal können **15 Punkte** erreicht werden.

Für die Angebotswertung wird die Ausführungsdauer wie folgt in eine Punkteskala von **0 bis 15 Punkten** normiert:

- **15 Punkte** erhält das Angebot mit der kürzesten Gesamtprojektdauer.
- 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen der niedrigsten Ausführungsdauer.
- Alle Angebote mit darüber liegenden Ausführungszeiträumen erhalten ebenfalls 0 Punkte.

Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Angebote erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.